**Zeitschrift:** Schweizer Schule

**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 15 (1929)

**Heft:** 19

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer=Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz

Der "Bädagogischen Blätter" 36. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes: 3. Trogler, Brof., Lugern, Billenftr. 14, Telephon 21.66

Inseraten-Annahme, Drud und Versand durch den Berlag Otto Balter U.6. - Olten

Beilagen zur "Schweizer=Schule": Boltsschule · Mittelschule · Die Lehrerin

ubonnements-Sahrespreis Fr. 10.—, bei ber Bopt bestellt Fr. 10.20 (Check Vb 92) Ausland Bortoguschlag Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Programm des Luz. Kantonalverbandes — Nego, concedo, distinguo — Musikalisches Neuland — Schulsnachrichten — Krankenkasse — Eingelausene Bücher im April — Bücherschau — Beilage: Volksschule Nr. 9.

### Luz. Kantonalverband fathol. Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner

## General=Versammlung

Pfingstmontag, den 20. Mai 1929, im Hotel "Union" in Luzern.

Programm:

8½ Uhr: Gottesdienst mit Predigt von Hochw. Herrn Stadtpfarrer Dr. R. Ropp, Surjee, in der St. Peterskapelle (Kapellplaty).

91/2 Uhr: Beginn der Berhandlungen im Hotel Union.

1. Jahresbericht. 2. Rechnungsablage pro 1928. 3. Verschiedenes.

4. "Das neue Geschichtslehrmittel für die Primarschulen." Referat von Herrn Professor G. Schnyber, Highlich.

5. "Erziehung zum tatholischen Charatter." Vortrag von Herrn Reg.=Rat Ph. Etter, Zug.

121/2 Uhr: Gemeinsames Mittagessen.

Freunde! Der Borstand ruft euch zur gewohnten Tagung. Folget der Einladung recht zahlreich! Verhandlungen und Referenten rechtsertigen es. Versäumet auch den gemeinsamen Eröffnungsgottes dienst nicht! Wir wollen dort den Sean Gottes auf unsere Versammlung herabslehen.

Lehrer, Lehrerinnen, Schulmänner! Reserviert den Pfingstmontag für unsser e Tagung! Die Augen des katholischen Luzernervolkes und der ganzen katholischen Schweiz sind auf uns gerichtet. Man erwartet von uns, daß wir entschieden Stellung nehmen zu den grundsätzlichen Lebensfragen im Erziehungswerke, daß wir als katholische Vorhut Posten beziehen. Seien wir dessen uns stets bewußt, befennen wir auch öffentlich unsere katholischen Grundsätze, ohne Furcht! Lauheit und Gleichgültigkeit wären Verrat am heiligen Amte, das wir verwalten.

Wir haben nur eine Iahresversammlung im Kantonalverband. Da wollen wir nach "getaner Arbeit" uns auch wieder zu einem trauten Plauderstündchen in Freundestreisen zusammenfinden! Auch Freund e von auswärts sind herzlich willkommen.

In diesem Sinne berglichen Gruß und Sandschlag.

Der Kantonalvorstand.